

Kohle, Cash und Pinkepinke

Das hr2-Kinderfunkkolleg Geld

www.kinderfunkkolleg-geld.de

25

Was kann man tun, um an eigenes Geld zu kommen?

Von Maria Bonifer

12.11.2016, 14.45 Uhr, hr2-kultur

Länge: 11'19

SprecherIn: Pauline Spatz
Regie: Marlene Breuer
O-Töne: Julian, Cornelius, Laura, Inga, Lilly, Miria, Ricardo, Nadir

Copyright

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Der Empfänger darf es nur zu privaten Zwecken benutzen. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verteilung oder Zurverfügungstellung in elektronischen Medien, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung des Autors/der Autoren zulässig. Die Verwendung zu Rundfunkzwecken bedarf der Genehmigung des Hessischen Rundfunks.

- O-Ton 01** **KFK Geld 25 O-Ton 01** **0'21**
Als ich mal auf ein Legopäckchen gespart habe, da habe ich dann für meine Mama Lavendel im Garten geschnitten und dafür habe ich dann pro Stunde einen Euro bekommen. // Ich habe meinem Vater schon mal im Garten geholfen oder helfe ihm auch manchmal Autos zu waschen, und dann kriege ich auch immer so zwei oder drei Euro.
- Sprecherin:** Na, hast du auch schon was mal unternommen, um dein Taschengeld aufzubessern? Ich heiße Pauline. Und ich habe schon selbst Geld verdient. Neben der Schule mache ich verschiedene kleine Jobs, gebe Nachhilfe und gehe Babysitten. Mein erstes eigenes Geld habe ich mir verdient, als ich noch in die Grundschule gegangen bin. Und offenbar bin ich damit nicht alleine: Viele Ideen konnte ich sammeln, wie schon Kinder an Geld kommen können - für sich selbst oder für andere, die hilfsbedürftig sind. Welche das sind, will ich dir erzählen. Dafür will ich dir zuerst Inga vorstellen. Inga findet auch, dass selbst verdientes Geld etwas ganz besonderes ist - Viel besser eigentlich als Taschengeld:
- O-Ton 02** **KFK Geld 25 O-Ton 02** **0'14**
Ich finde es besonderer, weil, Taschengeld - das kriegt man einfach so und wenn man was getan hat, dann ist das viel wertvoller, finde ich, weil man dafür eben was getan hat und sich das verdient.
- Sprecherin:** Inga und ihre Schwester Lilly verdienen sich relativ häufig Geld, in dem sie ihren Eltern helfen. Dafür gibt es einen besonderen Grund:
- O-Ton 03** **KFK Geld 25 O-Ton 03** **0'22**
Ich verdiene mein Geld durch Bürohilfe, da helfen wir unseren blinden Eltern, aber hauptsächlich meinem Vater, da lese ich ihnen Briefe vor, sortiere mit ihm Briefe, helfe ihm beim Computer, so Sachen installieren oder wenn sein Computer spinnt, dann helfen wir das mit gerade biegen.
- Sprecherin:** Auch beim Einkaufengehen können Ingas blinde Eltern die Unterstützung ihrer beiden Kinder gut gebrauchen.
- O-Ton 04** **KFK Geld 25 O-Ton 04** **0'23**
Ich kriege einen Einkaufslohn, wenn ich mit meinem Vater oder meiner Mutter einkaufen gehe, und ich kriege den, weil wir helfen, wir holen ihnen die ganzen Einkäufe oder helfen einpacken, und wir bezahlen dann auch manchmal. Und das dürfen wir ausgeben oder sparen.
- Sprecherin:** Und zum Sparen hat sich Ingas Papa etwas Besonderes ausgedacht:

- O-Ton 05** **KFK Geld 25 O-Ton 05** **0'16**
Ja, wir haben da das iPad-Konto, und da können wir Geld, was wir selbst gespart haben, unserem Vater geben. Und er hat gesagt, wenn wir 200 Euro haben, gibt er 200 Euro dazu, und können uns ein iPad kaufen.
- Sprecherin:** Für ein iPad zu sparen ist ja auch eine feine Sache! Ich selbst spare gerade für ein neues Smartphone mit einer besseren Kamera. Aber es gibt natürlich auch noch andere Dinge, für die man nicht früh genug sparen kann – findet zumindest Lina:
- O-Ton 06** **KFK Geld 25 O-Ton 06** **0'03**
Fürs Studium oder für den Führerschein, irgendwann kommt das ja auch mal.
- Sprecherin:** Und so verdient auch sie sich gerne etwas zu ihrem Taschengeld dazu, genau wie Ricardo und Miria:
- O-Ton 07** **KFK 25 O-Ton 07** **0'24**
Wenn man sich das Geld selbst verdient hat, dann findet man das einfach besser, dann ist man stolz auf sich und kann sich auch freuen, weil das Taschengeld halt - da gehe ich einmal in der Woche zur Eisdiele und weg isses! // Ich finde auch, es hat 'nen anderen Wert, weil man sich das selbst erarbeitet hat, durch diese Sachen, die man da gemacht hat.
- Sprecherin:** Und auch Miria hat eine gute Idee, wie sie sich künftig selber Geld verdienen kann:
- O-Ton 08** **KFK Geld 25 O-Ton 08** **0'05**
Ich werde bald auf meine kleine Nachbarin aufpassen und dafür Geld bekommen.
- Sprecherin:** Auch ich passe schon seit einigen Jahren auf zwei Mädchen in meiner Nachbarschaft auf, hole sie manchmal von der Schule ab oder bin abends bei ihnen, wenn ihre Eltern mal zusammen was unternehmen wollen. – Klar, dass mir das Spaß macht! Es heißt aber auch, dass man ganz schön Verantwortung übernehmen muss. Deshalb muss man fürs Babysitten schon ein gewisses Alter haben. Und auch wer Nadirs Job machen möchte, muss mindestens 13 Jahre alt sein:
- O-Ton 09** **KFK Geld 25 O-Ton 09** **0'05**
Ich trage Zeitungen aus, das mache ich sehr gerne, dabei helfen mir auch manchmal meine Freunde.
- Sprecherin:** In Deutschland ist richtige Kinderarbeit ja generell verboten. Wir sollen ja erst mal zur Schule gehen und daneben nicht auch noch arbeiten, damit unsere Entwicklung nicht gefährdet wird.

Sprecherin: Das regeln das Jugendarbeitsschutzgesetz und die Kinderarbeitsschutz-Verordnung. Dort steht aber auch drin, welche Ausnahmen es gibt. So dürfen Schüler und Schülerinnen, sobald sie 13 Jahre oder älter sind, Zeitungen austragen, die Hunde der Nachbarn Gassi führen, Einkäufe erledigen oder Mitschülern Nachhilfe geben. Allerdings nicht länger als zwei Stunden am Tag und natürlich nicht vormittags – während der Schulzeit. Und Kinder, die in einem Verein aktiv sind, dürfen auf Festen kleine Arbeiten übernehmen, zum Beispiel diese:

O-Ton 10 **KFK Geld 25 O-Ton 10** **0'15**

Ich bin der Martin, und ich habe schon mal bei dem Altstadtfest leere Gläser gesammelt. Ich habe sie gesammelt und dann habe ich sie den Wäschern gegeben, die die waschen, die haben die dann gewaschen, und ich habe dann immer 20 Cent pro Korb bekommen.

Sprecherin: So kann man natürlich auch gut an eigenes Geld kommen! Und Max und sein Freund, die hatten eine tolle Geschäftsidee:

O-Ton 11 **KFK Geld 25 O-Ton 11** **0'23**

Ich habe mal im Park Kastanien gesammelt und dann habe ich sie auf einer Straße verkauft. // Ich habe das alles mit meinem Freund gemacht, wir haben am Tag zuvor Kastanien gesammelt. // Wir haben übernachtet, er hat bei mir übernachtet und dann einen kleinen Stand auf der Straße aufgebaut und dann haben wir da die Esskastanien verkauft, die wir da gesammelt haben.

Sprecherin: Und Jakob, der kennt sogar Tricks, wie man ohne viel Mühe an Geld kommen kann. Quasi mit Simsalabim und Hokuspokus:

O-Ton 12 **KFK Geld 25 O-Ton 12** **0'20**

Ich habe mir schon mal Geld verdient, in dem ich Zaubertricks gemacht habe, Kartentricks und auch mit Münzen. Ich bin nämlich bei uns durch die Nachbarschaft gegangen und habe die Leute gefragt, wollen sie einen Zaubertrick für zehn Cent sehen und da haben sie ja gesagt und manchmal haben sie auch 20 Cent oder 50 Cent oder einen oder zwei Euro hergegeben...

Sprecherin: Da wäre es natürlich gut, wenn man Jakobs Zaubertricks kennen würde...

O-Ton 13 **KFK Geld 25 O-Ton 13** **0'02**

Die Zaubertricks verrate ich nicht!

Sprecherin: Schade! Aber manchmal reicht auch ein besonderes Talent, zum Beispiel wenn man Musik machen kann...

- O-Ton 14** **KFK Geld 25 O-Ton 14** **0'15**
Mein Freund hat ein Mikrofon, ein Keyboard und eine E-Gitarre, und damit haben wir mal in der Stadt vorgespielt, weil da in der Nähe war der Laden von seinem Vater und da war ne Steckdose ...
- Sprecherin:** Aber man könnte ja auch mal für *andere* Musik machen, zum Beispiel für Kinder die hilfsbedürftig sind? So, wie das alle Jahre wieder die Sternsinger machen, wenn sie Anfang Januar um die Häuser ziehen?
- O-Ton 15** **KFK Geld 25 O-Ton 15** **0'20**
Ich bin der Finn. Ich war auch schon mal bei den Sternsingern. Da musste man ein Gedicht lernen, also auswendig können, und dann hat man bei den Haustüren geklingelt, musste das vortragen. Und manche Leute haben dann Geld gespendet und das haben wir dann an arme Leute und arme Kinder gespendet für 'nen guten Zweck.
- Sprecherin:** Mit den Sternsingern bin ich nie um die Häuser gezogen, um für andere Kinder Geld zu sammeln. Aber vor einigen Jahren habe ich mit meinen besten Freundinnen folgendes gemacht: Wir haben Schuhe und Stiefel geputzt. Für die ganzen Nachbarschaft! Für jedes Paar geputzter Schuhe haben wir zwei Euro verlangt und am Ende hatten wir rund 70 Euro zusammen. Das Geld haben wir dann dem Verein „Kinder helfen Kinder“ gespendet. Und diese Aktion haben wir uns ganz alleine ausgedacht! Viele Hilfsaktionen werden auch an Schulen organisiert, zum Beispiel die Spendenläufe, die oft vor oder nach den Sommerferien stattfinden. Am Martin Schleyer Gymnasium in Lauda hat Julian an so einem Spendenlauf teilgenommen. Und Julian fühlte sich richtig gut dabei, obwohl es auch ganz schön anstrengend war:
- O-Ton 16** **KFK Geld 25 O-Ton 16** **0'17**
Und wenn man dann für so was anderes Geld verdient, dann hat man dann 'n viel besseres Gefühl, dass man dafür jetzt schafft. Und dann halt hart arbeitet und dafür dann Geld kriegt für 'nen guten Zweck bei einem Spendenlauf jetzt zum Beispiel.
- Sprecherin:** Hart gearbeitet hat Julian da vor allem auch an sich selber: Statt wie üblich vier Runden in zehn Minuten über den Sportplatz zu laufen, hat er während des Spendenlaufes fünf Runden geschafft! Vorher hat er sich Sponsoren gesucht, die für jede gelaufene Runde einen bestimmten Geldbetrag gespendet haben: seine Eltern, Großeltern und die Patentante - und so ähnlich haben das auch seine Mitschüler gemacht. Insgesamt hat seine Schulklasse über 300 Euro erlaufen. Also eine ordentliche Summe Geld, die die Schüler dann gespendet haben:
- O-Ton 17** **KFK Geld 25 O-Ton 17** **0'09**
Die Klassenlehrerin von uns, die hat das dann alles eingesammelt und das war dann alles für krebskranke Kinder in der Klinik in Würzburg.

Sprecherin: An einem anderen Hilfsprojekt hat Larissa teilgenommen, zusammen mit noch anderen Schülerinnen und Schülern der Hilfsprojekte-AG und den 5. Klassen der Anne Frank Schule in Raunheim:

O-Ton 18 **KFK Geld 25 O-Ton 18** **0'16**
Wir hatten einen Tag für Afrika oder „Deinen Tag für Afrika“. Da durften wir einen Tag lang ein Praktikum machen und das Geld, das wir dafür bekommen haben, haben wir einem Verein gespendet, und dieser Verein gibt das Ganze dann an eine Schule in Afrika weiter.

Sprecherin: Für viele der Schülerinnen und Schüler war das Ein-Tages-Praktikum die erste richtige Berufserfahrung:

O-Ton 19 **KFK Geld 25 O-Ton 19** **0'22**
Ich war bei meinem Papa auf der Arbeit und hab' ihm geholfen, ein paar Sachen zu kopieren und zu scannen. // Ich war bei uns in der Pension, habe das Frühstücksbuffet gemacht und abgeräumt, und hab' dann unsere Terrasse sauber gemacht, mit meiner Mama die Küche geputzt und unsere Zimmer geputzt ...

Sprecherin: – und natürlich sind auch sie ein bisschen stolz auf das selbst verdiente Geld:

O-Ton 20 **KFK Geld 25 O-Ton20** **0'16**
Weil man selbst etwas gemacht hat. Man hat zum Beispiel den Eltern geholfen oder bei einer Firma gearbeitet. Das ist quasi der erste Lohn, den man in seinem Leben bekommt, außer dem Taschengeld.“

Sprecherin: Dabei haben auch sie diesen Lohn nicht für sich selbst verdient, sondern für andere Kinder. Für Kinder, die ohne ihre Unterstützung vielleicht immer arbeiten müssten, gar nicht zur Schule gehen könnten, weil es deren Familien am Schulgeld fehlt. Über 1000 Euro haben sich die Schülerinnen und Schüler erarbeitet. Davon wurde ein Teil dem Verein „Tagwerk“ in Mainz gespendet, der das Projekt „Dein Tag für Afrika“ ins Leben gerufen hat und ein anderer Teil ging direkt an eine Hilfsorganisation in Gambia. Dafür haben die Anne Frank-Schüler gerne an dem Projekt teilgenommen – aber sie haben auch gemerkt, was es heißt, den ganzen Tag zu arbeiten:

O-Ton 21 **KFK Geld 25 O-Ton 21** **0'15**
Ich hab' auch sehr viel Spaß gehabt, und ich würde das gerne nochmal machen // Ich war froh, dass dann am nächsten Tag wieder Schule war // Es war eine sehr schöne Abwechslung auch, aber ich würde trotzdem sagen, dass ich lieber erst mal Schule machen will, weil's jetzt eigentlich noch nichts bringt, direkt arbeiten zu gehen.

Sprecherin: Erst mal die Schule fertig machen und vielleicht auch noch studieren – das ist mir, Pauline, auch sehr wichtig. Bis dahin können wir das „Jeden-Tag-Arbeiten-Gehen“ ruhig noch den Erwachsenen überlassen, finde ich – und findet auch Kaspar:

O-Ton 22 **KFK Geld 25 O-Ton 22** **0'11**
Ich finde als Kind ist es ja okay, wenn man Taschengeld bekommt, auch wenn man gar nichts macht, weil man noch nicht so arbeitsfähig ist, wie die Erwachsenen - aber wenn man schon erwachsen ist, da sollte man schon arbeiten.

Sprecherin: Klar, dann ganz bestimmt! Und wenn du vorher schon dein Taschengeld aufbessern willst, dann schau doch mal, welcher Nachbar deine Hilfe braucht, wo du Babysitten kannst oder Unkraut jäten. Was du basteln und verkaufen kannst oder vielleicht hast du ja auch ein besonderes Talent? Ideen und Anregungen hast du ja nun viele von mir bekommen! Probier' sie doch mal aus! Deine Pauline wünscht dir dabei viel Freude und Erfolg!

Gema KFK Geld 25 - Was kann man tun, um an eigenes Geld zu kommen?

Musiktitel: SQUEEZEBOX 1'32
SONOTON Trackcode: TFS065465
Katalognummer: TFS065465
Track Nummer: 65.0
Komponist: Merritt L. Morrison, Matt D. Koskenmaki, David J. Vanacore
ISRC:
EAN/GTIN:
Album: SPECIALTIES: CAJUN VOL. 20 (TFS 654)
Labelcode: LC-30722
Verlag: Sonoton Music GmbH & Co. KG (24/7 Music Library - TFS)

Musiktitel: SUKKA 2'41
SONOTON Trackcode: TFS052165
Katalognummer: TFS052165
Track Nummer: 65.0
Komponist: Keith R. Horn, David J. Vanacore
ISRC:
EAN/GTIN:
Album: SPECIALTIES: CAJUN VOL. 11 (TFS 521)
Labelcode: LC-30722
Verlag: Sonoton Music GmbH & Co. KG (24/7 Music Library - TFS)

Musiktitel: FOLLOWING THE SHARK'S TAIL 0'55
SONOTON Trackcode: SCDV054028
Katalognummer: SCDV054028
Track Nummer: 28.0
Komponist: Jeff Kidwell, Matthew Noble
ISRC: DE-B63-15-740-28
EAN/GTIN: 4020771157402
Album: UNDERWATER WORLDS (SCDV 540)
Labelcode: LC-07573
Verlag: Sonoton Music GmbH & Co. KG (Sonoton Vanguard - SCDV)